

## **Keine „Golfsportanlage Amalia“!**

Es ist kein Geheimnis: Die Soziale Liste lehnt den Bau einer „Golfsportanlage Amalia“ ab“. Wir haben dies in einem Einspruch begründet. Bei zahlreichen Bürgergesprächen in Werne haben wir festgestellt, dass die Zustimmung zu der Golfplatz-Planung gering ist. Allerdings ist die Angst nach wie vor vorhanden, die von früheren Überlegungen herrührte, hier eine Müllverbrennungsanlage zu planen.

Unsere Ablehnung wird auch von 34 Bochumer Bürgern unterstützt, die sich in Unterschriftenlisten mit folgendem Wortlaut eingetragen haben: *„Ich unterstütze die Forderung nach einem Stopp für den Golfplatz ‚Amalia‘ und fordere den Erhalt und den Ausbau des Naherholungsgebietes Amalia/Berghofer Feld“.*

Unsere Ablehnung richtet sich insbesondere dagegen, dass damit ein großes Mischgelände mit landwirtschaftlicher Nutzung, renaturierter Halde und Industriebrache den Ansprüchen der Allgemeinheit auf Freizeit, Erholung und Naturschutz entzogen wird. Wir wenden uns auch dagegen, dass die Stadt Bochum noch 10 ha Fläche aus städtischem Besitz zu diesem, aus unserer Sicht, fragwürdigen Projekt beisteuern will. Ferner hat die Stadt auch noch zur Arrondierung ein angrenzendes Grundstück für einen hohen Betrag angekauft.

Zwar wird versichert, das Gelände des Golfplatzes nicht wie in Stiepel einzuzäunen. Aber eine weitgehende Kennzeichnung der Golfflächen mit Schildern „Betreten verboten“ ist zu befürchten. Auf den Golfflächen droht hochgradige Monokultur mit Intensivdüngung. Im Gelände werden natürliche Lebensräume gestört und zerstört. Auch künstliche Beleuchtung sowie hohes Verkehrsaufkommen schaffen weitere zusätzliche Belästigungen.

Offen ist aus unserer Sicht auch der Bedarf für einen weiteren Golfplatz, denn im Ruhrgebiet gibt es bereits 20 Golfplätze.

Das Gebiet in Werne, das jahrzehntelang durch Kohlebergbau und chemische Produktion gekennzeichnet war, sollte jetzt eine Ruhe- und Regenerationsphase bekommen, ebenso die Anwohner. Aus diesem Grund sollte die erneute Ausbeutung von Grund und Boden ausgeschlossen und in dem Gebiet als Landschafts- und Naturschutzgebiet jegliche Bebauung, auch mit Blick auf die hohe Bodenkontamination auf dem Amalia-Gelände, ausgeschlossen werden. Deshalb werden wir dieser Vorlage nicht unsere Zustimmung geben!